



KjG Bundesstelle · 40420 Düsseldorf

An die  
Redaktion

**KjG-Pressemitteilung #02 20**

Düsseldorf 30.01.2020

Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde (KjG):

Synodaler Weg wird konkret! Offenen Brief der KjG zur Synodalversammlung  
**Am 30. Januar 2020 beginnt die erste Synodalversammlung in Frankfurt. Dies hat die Katholische junge Gemeinde (KjG) zum Anlass genommen, in einem offenen Brief unter dem Motto „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern die Weitergabe der Flamme!“ allen Teilnehmer\*innen ihre Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen mit auf den Weg zu geben.**

Bereits im September 2019 hat die KjG im Rahmen der Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda zum Dialog „Brücken bauen!“ eingeladen und die Entscheidungsträger\*innen in der Katholischen Kirche in Deutschland aufgerufen, sich für eine konsequente Aufklärung der Fälle sexuellen und geistlichen Missbrauchs stark zu machen. Die KjG lehnt das kategorische „Nein!“ einiger Kirchenvertreter ab und fordert für eine zukunftsfähige Kirche strukturelle Veränderungen. Für die Jugendverbandler\*innen ist der Synodale Weg eine große Chance, eine neue Kirche Wirklichkeit werden zu lassen. Dafür braucht es aus ihrer Sicht:

- Eine konsequente Betrachtung des sexuellen und geistlichen Missbrauchs als Ausgangspunkt des Synodalen Weges in allen Themenbereichen.
- Eine Kompromiss- und Veränderungsbereitschaft bei allen Beteiligten und insbesondere den Bischöfen, Priestern und Ordensleuten, die stellvertretend für ihre Diözesen, Pfarreien und Gemeinden sprechen.
- Einen hoffnungsvollen und freien Blick, der über Formalien und Tradition hinausgeht und die Ergebnisse der MHG-Studie sowie moderne (theologische) Forschungserkenntnisse in den Fokus rückt.
- Eine Beratung, die die Stimmen und Perspektiven der weiblichen und jungen Teilnehmer\*innen ernst nimmt.

**Der gesamte Brief liegt als Anhang bei.**

**Für Interviewanfragen steht die Bundesleitung gerne zur Verfügung.**

(243 Wörter)      (1809 Zeichen)

**Bundesstelle der  
Katholischen jungen Gemeinde e.V.**

Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf

Telefon: 02 11 . 98 46 14 - 0  
Telefax: 02 11 . 98 46 14 - 29

E-Mail: [bundesstelle@kjg.de](mailto:bundesstelle@kjg.de)  
Internet: [www.kjg.de](http://www.kjg.de)

**Herausgeberin:**

Bundesleitung der  
Katholischen jungen  
Gemeinde (KjG)

**Redaktion:**

Babette Braun

**Durchwahl:**

02 11 . 98 46 14-21

**E-Mail:**

[babette.braun@kjg.de](mailto:babette.braun@kjg.de)

Zur freien Verwertung durch  
Redaktionen von Presse, Funk,  
Fernsehen, Online-Angeboten

Mehr zur KjG unter [www.kjg.de](http://www.kjg.de).

Mit freundlichen Grüßen



Babette Braun  
Referentin für Externe Kommunikation  
KjG Bundesstelle

**Herausgeberin:**  
Bundesleitung der  
Katholischen jungen  
Gemeinde (KjG)

**Redaktion:**  
Babette Braun

**Durchwahl:**  
02 11 . 98 46 14-21

**E-Mail:**  
[babette.braun@kjg.de](mailto:babette.braun@kjg.de)

Zur freien Verwertung durch  
Redaktionen von Presse, Funk,  
Fernsehen, Online-Angeboten

### **Mission Statement der Katholischen jungen Gemeinde**

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

\* Mit dem „Gender Gap“ in Form eines Sternchens\* möchten wir auf alle Menschen jenseits der Zweigeschlechtlichkeit hinweisen und denen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien „weiblich“ und „männlich“ einordnen können oder wollen. Der zugrundeliegende Beschluss „[Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift und Bild](#)“ ist auf der Website der KjG einsehbar.